

Erhaltet

die

Spellener

Schweiz!



vertreten durch
Hermann Hallen und
Wilhelm Horstkamp

Liebe Spellener Mitbürgerinnen und Mitbürger!

KENNEN SIE DIE "SPELENER SCHWEIZ?"

Die einheimischen Bürger unseres Dorfes werden sich sicher über diese Frage wundern. Für sie ist die "Spellener Schweiz" längst zu einem festen Begriff in unserem Dorfleben geworden. Die Älteren unter ihnen erinnern sich sicher noch gut daran, wie der Schießstand des Bürger-Schützenvereins Spellen an der Schweizer Straße im "Hand und Spanndienst" erstellt wurde. Oder gehörten Sie vielleicht zu den Pionieren, die Kiefern und "Brömmen" (Ginster) gelichtet und mitten in der "Spellener Schweiz" - im Bereich der heutigen Müssensiedlung - den ersten Sportplatz unseres Dorfes gebaut haben? Der Sportplatz wurde später - ebenfalls in Eigenleistung - an seinen jetzigen Standort verlegt. Vielen Spellener Neubürgern wird die "Spellener Schweiz" aber noch weitgehend unbekannt sein. Sie werden sich sicher für die Entstehungsgeschichte des mit Kiefern, Eichen und Ginster bewachsenen Dünengeländes zwischen Rhein-, Hahnen-, Mehrstraße und Müssenweg interessieren.

DIE "SPELENER SCHWEIZ" HAT GESCHICHTE!

Die Sandhügel in der "Spellener Schweiz", sogenannte "Inlanddünen", sind nach Ablauf des Eiszeitalters entstanden. Bei Überflutungen der in der letzten Eiszeit entstandenen Niederterrasse wurde eine über einen Meter mächtige Lehmschicht abgelagert, auf der die Dünen liegen. Diese sind aus den trocken liegenden Rheinbetten durch vorherrschende Westwinde an den Stellen zusammengeweht worden, wo sie Widerstand fanden und sich zu Hügeln auftürmen konnten. Im Laufe vieler Jahrtausende wurde der Rheinsand dort zusammengetragen und blieb, von einer Vegetationsdecke überzogen, so lange fest liegen, bis Menschenhand die schützende Oberschicht zerstörte. Dann begann die Wanderung der Dünen. Von Professor Dr. Stampfuß wurden im Dünengelände an der Rheinstraße vorgeschichtlich bedeutsame Funde geborgen. Einmalig ist ein Gefäß aus dem älteren Abschnitt der jüngeren Steinzeit (um 3.000 v. Chr.). Weiter kam ein verzierter Becher vom Ende der jüngeren Steinzeit (um 2.000 v. Chr.) bei Aushebung einer Baugrube zum Vorschein. Siedlungsstätten der älteren Eisenzeit (800 - 400 v. Chr.) erbrachten zahlreiche Reste von Tongefäßen, den gebrannten Wandbewurf einer Hütte u.a.. Die Funde befinden sich im Heimatmuseum in Dinslaken (Haus der Heimat).

Straßennamen (Schweizer Straße), Berichte in den Tageszeitungen über Schießsportveranstaltungen und Fußballspiele, die in der "Spellener Schweiz" ausgetragen werden, und nicht zuletzt die natürliche Schönheit des Dünengeländes selber haben die "Spellener Schweiz" bis heute lebendig erhalten.

DIE "SPELENER SCHWEIZ" IST IN GEFAHR!

Der Rat der Gemeinde Voerde hat den Wunsch der Bevölkerung, das Dünengelände für die Öffentlichkeit und insbesondere für die Jugend zu erhalten, stets in vorbildlicher Weise unterstützt. Umsichtige Gemeindeväter haben durchgesetzt, daß die noch erhaltenen Dünen an der Rheinstraße und am Mühlenberg (Groelberg) zumindest teilweise von der Gemeinde erworben und nicht weiter ausgesandet wurden.

Leider waren nicht alle Bemühungen der Gemeinde so erfolgreich.

Ein Antrag der Gemeinde, die noch erhaltenen Dünen unter Naturschutz zu stellen, ist von den zuständigen Naturschutzbehörden abgelehnt worden.

Es besteht nunmehr die Gefahr, daß die noch erhaltenen Reste des Dünengeländes einer Bebauung geopfert werden. Damit wäre das einzige bewaldete Gelände im Spellener Raum für die Bevölkerung für immer verloren.

Eine Wohnungsbaugesellschaft hat bereits große Teile des Dünengeländes zwischen Rhein-, Schweizer- und Hahnenstraße erworben.

Es sieht so aus, als sei die letzte Runde für die "Spellener Schweiz" eingeläutet worden.

WIE KÖNNEN WIR DIE "SPELENER SCHWEIZ" ERHALTEN?

In einer Zeit, in der der Umweltschutz zu einem der größten gesellschaftlichen Probleme geworden ist, sind wir alle aufgerufen, uns für die Erhaltung einer lebenswerten Umwelt einzusetzen.

Wir sind sicher, daß die überwiegende Mehrheit der Spellener Bevölkerung mit uns der Auffassung ist, daß das Dünengelände in der "Spellener Schweiz" in seiner natürlichen Eigenart erhalten bleiben und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden muß.

Wir haben mit Fachleuten die Frage diskutiert, wie das Dünengelände an der Rheinstraße am zweckmäßigsten landschaftsgärtnerisch gestaltet und für Zwecke der Naherholung nutzbar gemacht werden kann.

Das bewaldete Hügelgelände eignet sich ideal für die Anlegung eines Rundwanderweges, der mit Ruhebänken und Sportgeräten ausgestattet, evtl. auch als Trimpfad (nach Hünxer Vorbild) verwendet werden kann.

Auf dem Gelände des Mühlenberges (Groelberg) könnte beispielsweise ein "Robinson-Spielplatz" für ältere Kinder entstehen.

Das idyllische Dünengelände, in seiner Art einzigartig in der gesamten Gemeinde, soll auf diese Weise als Ort der Erholung und Entspannung jung und alt zur Verfügung stehen.

SO KÖNNEN SIE UNS HELFEN!

1. In den nächsten Tagen werden Sie freiwillige Helfer besuchen und Sie bitten, sich in vorbereitete Unterschriftenlisten einzutragen. Wenn unsere Helfer Sie nicht erreichen konnten, so können Sie sich auch noch nachträglich in Unterschriftenlisten eintragen, die in der Gaststätte Westerfeld und den Spellener Zweigstellen der Gemeindesparkasse und der Spar- und Darlehenskasse bis zum 15. November 1972 ausliegen.

Erklären Sie sich bitte durch Ihre Unterschrift mit dem Vorschlag der Dorfgemeinschaft, die "Spellener Schweiz" für die Bevölkerung zu erhalten, solidarisch.

Die Unterschriftenlisten werden an den Rat der Gemeinde Voerde mit der Bitte weitergeleitet, die Aktion der Dorfgemeinschaft durch geeignete Maßnahmen zu unterstützen.

Achten Sie bitte auch auf die ausgehängten Zeichnungen, die von den Schülerinnen und Schülern der Gemeinschaftsgrundschule Spellen in einem Malwettbewerb gemalt wurden. Durch diese Zeichnungen soll die Bevölkerung auf die Unterschriftenaktion aufmerksam gemacht werden.

2. Wir laden Sie ein, sich das Dünengelände an der Rheinstraße bei Ihrem nächsten Sonntagsspaziergang einmal näher anzusehen. Der beigefügte Lageplan soll Ihnen die Orientierung erleichtern und Sie mit der Örtlichkeit vertraut machen.

- Lassen Sie sich aber bitte nicht durch wilde Müllkippen oder Zäune verwirren. Ziel unserer Aktion ist u.a. auch die Säuberung der Landschaft und die Schaffung freier Durchgänge.
3. Helfen Sie uns mit Rat und Tat, unser Vorhaben zu verwirklichen. Sobald die rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen vorliegen, werden wir Sie durch einen besonderen Aufruf oder durch Veröffentlichungen in den örtlichen Tageszeitungen auf den Beginn der Aktion "Erhaltet die Spellener Schweiz" aufmerksam machen und Vorschläge unterbreiten, wie Sie der Dorfgemeinschaft praktisch helfen können.

Dieser Brief wird Ihnen von den Schülerinnen und Schülern der Gemeinschaftsgrundschule Spellen überbracht.
Die Mädchen und Jungen haben sich damit in vorbildlicher Weise in den Dienst unserer gemeinsamen Sache gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Fernand Schmid das ganze Schulklassen

Namhafte Persönlichkeiten, Vereine und Organisationen sowie zahlreiche Privatpersonen haben sich bereits für die Erhaltung des Dünengeländes ausgesprochen oder ihre Hilfe zugesagt.

Herr Professor Dr. Rudolf Stampfuß, der mit dem Dünengelände durch seine Ausgrabungstätigkeit bestens vertraut ist, hat sich mit eindringlichen Worten für die Erhaltung der "Spellener Schweiz" ausgesprochen.
Er schrieb uns:

"Das Spellener Dünengebiet, die "Schweiz", ist mir seit Jahrzehnten durch geologische und archäologische Untersuchungen vertraut. Mit Wehmut habe ich nach dem Kriege erleben müssen, daß in sinnloser Weise dieses einzigartige Dünengebiet in Nähe des Rheinstromes zur Sandgewinnung abgefahren und teilweise zersiedelt worden ist.

Gewinnstreben (Aussandung der Dünen und Schaffung billigen Baugrundes) hat dazu geführt, daß von der Naturlandschaft, die in unserem Kreisgebiet einmalig war, nur noch Ruinen zurückgeblieben sind. Hier kann man den Behörden nicht den Vorwurf ersparen, daß sie den Aufgaben des Landschafts- und Umweltschutzes gegenüber versagt haben.

Es dürfte sich heute wohl bei allen Bevölkerungsschichten herumgesprochen haben, daß der Schutz der natürlichen Landschaft auch Umweltschutz und Schutz für ein gesundes Leben ist. Man begreift langsam, daß die Umweltverschmutzung und Zerstörung unserer Landschaft keine Fahrlässigkeit, sondern ein Verbrechen an der Menschheit ist, von dem wir alle betroffen werden.

Ein Warner des Landschaftsschutzes hat jüngst formuliert:

"Verantwortung für die Landschaft ist Verantwortung für den Mitmenschen"

Wenn in diesem Sinne die Dorfgemeinschaft Spellen aus eigener Initiative das restliche Dünengelände der "Spellener Schweiz" zu erhalten und als Erholungsgebiet nutzbar zu machen versucht, so ist dieses Vorhaben wärmstens zu begrüßen und ihm ein voller Erfolg zu wünschen.

Mit besten Grüßen

Professor Dr. R. Stampfuß "

Der Verein für Heimatpflege und Verkehr Voerde (Niederrhein) hat der Dorfgemeinschaft durch das nachstehende Schreiben seine Unterstützung zugesagt:

"Der Heimatverein Voerde hat Kenntnis genommen von Ihren Bemühungen, die Dünenlandschaft der "Spellener Schweiz" in ihrer natürlichen Anlage zu erhalten. Sie dürfen versichert sein, daß wir alle Ihre Aktionen unterstützen, die dem Ziele dienen, diese Umgebung zum Wohle und zur Erholung der Bürger unserer Gemeinde und der Erholungssuchenden von nah und fern herzurichten und zu unterhalten. In Übereinstimmung mit Ihnen sind wir auch gerne bereit, selbst alles Notwendige zu unternehmen, damit das Vorhaben mit Erfolg zu Ende geführt werden kann.

Es kann und darf nicht sein, daß im fortschreitenden Industriealisierungsprozeß auch noch die letzten Stätten geruhssamer und erbaulicher Erholung zugunsten von Beton- und Steinwüsten geopfert werden. Eine große geschichtliche Vergangenheit hat unsere Landschaft geprägt und gestaltet, sie zu erhalten gilt auch unser Bemühen.

Mit Heimatgruß

Platt
Geschäftsführer"

Einen wesentlichen Beitrag für die praktische Verwirklichung unserer Aktion hat die Kath. Kirchengemeinde Spellen durch ihr grundsätzliches Angebot geleistet, ein im Zentrum des Dünengeländes liegendes ca. 2.000 qm großes Grundstück für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die evangelische Jugendgruppe Spellen erklärte sich spontan bereit, die Unterschriftensammlung durchzuführen und bei der Entrümpelung des Geländes mitzuwirken.

Besonders gefreut haben wir uns über die Unterstützung, die der Dorfgemeinschaft von den Schulkindern der Gemeinschaftsgrundschule Spellen gewährt wurde. Im Namen der Schulpflegschaft, des Lehrerkollegiums und der Schulkinder wurde uns folgende Solidaritätserklärung übergeben:

"Die Schulpflegschaft, das Lehrerkollegium und die Schulkinder der Gemeinschaftsgrundschule Spellen haben den Vorschlag der Dorfgemeinschaft, das Dünengelände in der "Spellener Schweiz" insbesondere auch für Kinder und Jugendliche zu erhalten, mit Freude aufgenommen. Die Kinder haben die "Spellener Schweiz" während einer Schulwanderung erkundet und ihre Eindrücke in Zeichnungen festgehalten. Spellener Geschäftsleute haben sich freundlicherweise bereiterklärt, einige der kleinen "Kunstwerke", die durch Buchpreise prämiert wurden, in ihren Schaufenstern auszuhängen.

Wenn sich der Eifer und die Begeisterung, den unsere Jüngsten im Malwettbewerb gezeigt haben, auf Jugendliche und Erwachsene überträgt, sind wir unserem gemeinsamen Ziel, die "Spellener Schweiz" für die Bevölkerung zu erhalten, ein gutes Stück näher gekommen.

Wir richten nicht nur an die Eltern schulpflichtiger Kinder die herzliche Bitte, das Vorhaben der Dorfgemeinschaft zunächst durch Ihre Unterschrift und später durch aktive Mitarbeit zu unterstützen.

Johann Kampen
Vorsitzender der Schulpflegschaft

Johannes Neu
Rektor

Die örtlichen Vereine haben ihre Heimatverbundenheit und ihre Bereitschaft, sich an Gemeinschaftsaktionen tatkräftig zu beteiligen, in der Vergangenheit ständig unter Beweis gestellt. Es besteht kein Zweifel daran, daß dies auch in der Zukunft so sein wird.

Stellvertretend für die örtlichen Vereine veröffentlichen wir nachstehend eine Erklärung der Freiwilligen Feuerwehr - Löschgruppe Spellen - :

"Die Freiwillige Feuerwehr Spellen wird eine ihrer nächsten Übungen in das Dünengelände der "Spellener Schweiz" verlegen.

Die Feuerwehrmänner werden außerdem pünktlich zur Stelle sein, wenn tatkräftige Helfer für die Entrümpelung des Geländes benötigt werden.

Wir wünschen der Aktion "Erhaltet die Spellener Schweiz" einen guten Erfolg.

Willi Wardemann
Brandmeister "

Durch die folgenden Erklärungen von Interessengemeinschaften und Privatpersonen sind wir in unserer Auffassung bestätigt worden, daß in der Spellener Bürgerschaft auch außerhalb der Vereine noch echter Gemeinschaftsgeist lebendig ist.

Die Interessengemeinschaft der Freunde des Deutschen Waldes, die von naturverbundenen Spellenern gegründet wurde, schrieb uns:

"Die Interessengemeinschaft der Freunde des Deutschen Waldes begrüßt Ihr Vorhaben, wonach Sie das Hügelgelände zwischen Rhein-, Hahnen- und Schweizer Straße für Zwecke der Naherholung nutzen wollen.

Selbstverständlich erklären wir uns bereit, Sie im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen und stellen unsere Erfahrungen, die wir auf einigen Missionsfahrten erworben haben, in den Dienst Ihrer Sache.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

i.A. Walter Westerfeld "

Ein Gastwirt erklärte: "Ich stifte einen Kasten Bier für die freiwilligen Helfer!"

Ein Landwirt erklärte sich spontan bereit, seinen Traktor für die Abfuhr des Mülls zur Verfügung zu stellen.

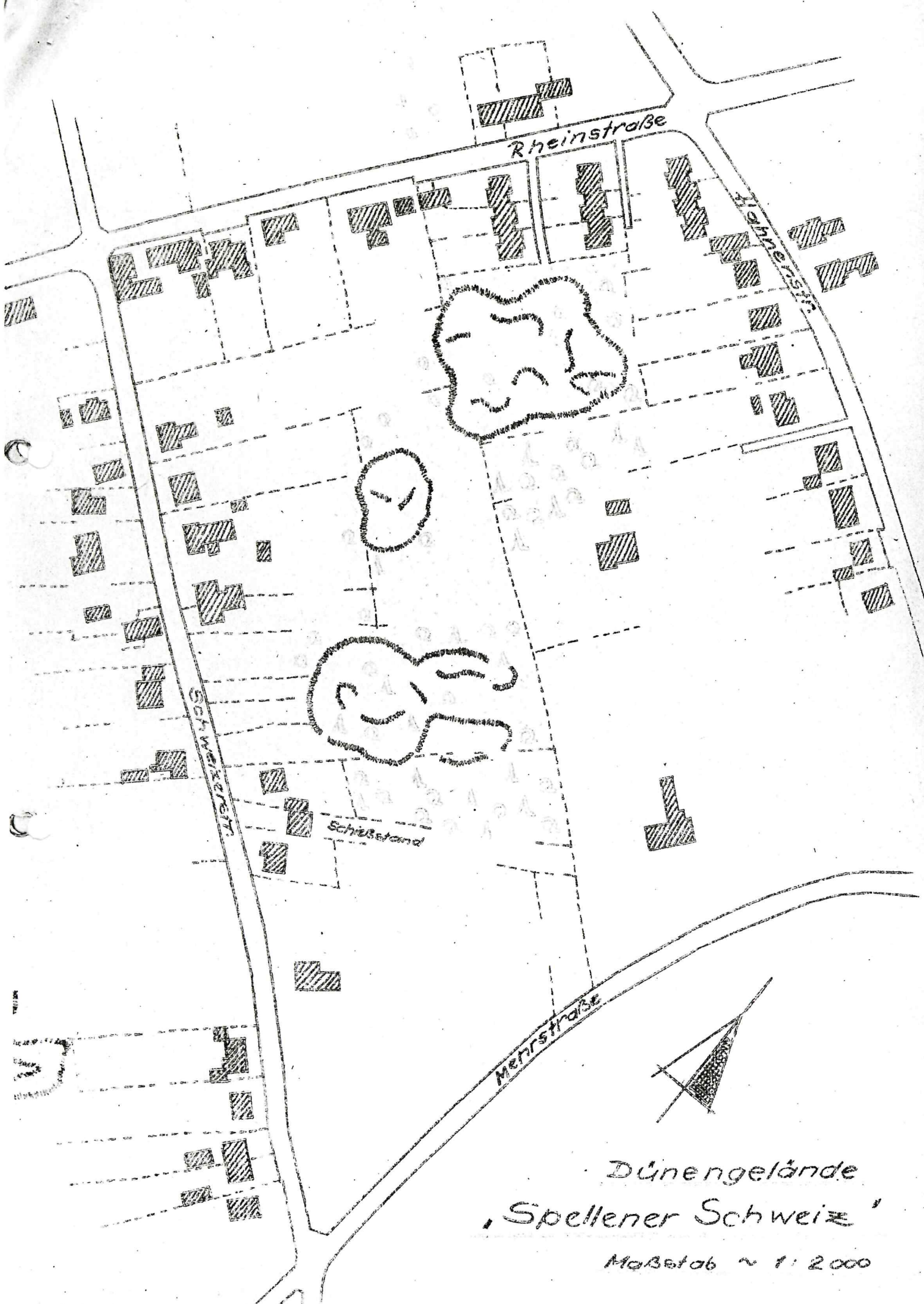
Zum Schluß eine Erklärung, die typisch für die Bereitschaft vieler Spellener Familien sein könnte, ohne große Worte zu helfen:

"An einem Samstag sind wir mit der ganzen Familien dabei:

Winfried, Erwin, Rüdiger, Wolfgang, Günter, Jörg, Rainer und Lutz Brüggenmann. "

Abschließend möchten wir zur Klarstellung noch einmal darauf hinweisen, daß die vorstehende Liste nicht vollständig ist. Sie soll u.a. dazu dienen, die verschiedenen Möglichkeiten für die praktische Verwirklichung der Aktion "Erhaltet die Spellener Schweiz" aufzuzeigen.

Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und vergessen Sie bitte nicht, das Vorhaben der Dorfgemeinschaft durch Ihre Unterschrift zu unterstützen.



Dünengelände
'Spellener Schweiz'

Maßstab ~ 1:2000